

Spannend bis zum Schluss

Schwingen/fre

Am Sonntag, 02. September 2012 gewann Nöldi Forrer den Toggenburger Herbstschwingertag in Nesslau. Im Schlussgang bezwang er seinen Clubkollegen Urban Götte, Stein, welcher sich trotz der Niederlage im Rang 1b klassierte. Bei schönem Wetter genossen gut 1'100 Zuschauer die Arbeit der 78 angetretenen Schwinger, welche zum Saisonschluss nochmals ihr besten Leistungen abriefen.

Eigentlich sah alles nach einem Start-Ziel-Sieg für Urban Götte aus. So führte er nach fünf Gängen die Rangliste mit ebenso vielen Siegen an und lag nur ¼ Punkt unter dem Punktemaximum an der Spitze. Der Vorsprung auf die zweitplatzierten Nöldi Forrer und Jakob Roth war zu gross, damit die Beiden noch Ambitionen auf den Sieg gehabt hätten. So musste das Kampfgericht unter der Leitung des Technischen Leiters und OK-Präsidenten, Beat Abderhalden, gemäss dem Regulativ ausschwingen zu lassen. In dieser Paarung gewann der König von Nyon gegen den Zweitplatzierten vom Unspunnen platt und zog somit in die Endausmachung ein. Im Schlussgang liess Nöldi dann nichts mehr anbrennen und bezwang seinen Widersacher mit Kurz nach 4 ½ Minuten platt zum vielumjubelten Resultat. Dies bedeutete für Ihn den dritten Sieg am eigenen Herbstschwingertag. Im Rang 1b trug sich Urban Götte ebenfalls in die Siegerliste ein.

Wattwiler Dominanz – wie gewohnt

Nach den verletzungsbedingten Abmeldungen der beiden Eidgenossen Daniel Bösch und Andy Büsser wurde der Herbstschwingertag zum Duell der Wattwiler. Mit dem Ehrenplatz von Urs Abderhalden, Stein und dem 3. Rang von Roman Bösch, Alt. St. Johann, zeigten die Wattwiler auch zum Saisonschluss erwartungsgemäss ihre Dominanz auf. Dies machte es der Einteilung nicht ganz einfach und so kam es bereits früh zu reinen "Wattwiler-Duellen". Im 3. Gang bezwang Urs Abderhalden Köbi Roth, wurde dann aber im 4. Gang von Urban Götte unter die Verlierer gereiht. Köbi Roth erreicht trotz der Niederlage zum Schluss noch den 5. Schlussrang. Mit Willi Näf, Hemberg im 6. und dem Nachwuchstalant Martin Bischof, Stein im 7. Rang, klassierten sich weitere Wattwiler ganz vorne in der Rangliste. Von den Gästen konnte sich einzig Fabian Kindlimann, Wald, im 3. Rang an der Spitze einreihen. Er stellte im Anschwingen in einen lauen Gang gegen den späteren Sieger. Hannes Bühler, Amriswil. Roman Vestner, Speicherschwendi, belegten den 4. Schlussrang. Erfreulich sicherlich auch die Leistung des Jungen Simon Breitenmoser, Nassen, im 5. Rang.

Der Schwingclub Wattwil unter der Leitung Ihres Präsidenten, Beat Abderhalden, verstanden es ein gelungenes Fest über die Bühne zu bringen. Umrahmt wurde der würdige Abschluss von der Jodlergruppe Stockberg und dem Echo vom Bergli.

Weitere Infos unter www.churzlatz.ch

Bild: Sieger Nöldi Forrer
Rangliste